

Artikel vom 30.12.2017

Tiere im winterlichen Wald

Tiere im winterlichen Wald

Rehe, Wildschweine und Dachse. All diese heimischen Waldbewohner hätten rund 20 Winterwälder im Staatswald Landeck bei Thalmässing erblicken können. Doch Grimbart, Reh- und Schwarzwild machten sich rar. Dennoch war der durch Michael Kreichauf (CSU Thalmässing) und Daniel Nagl (JU-Kreisvorsitzender) organisierte „Bewegte Jahreswechsel“ ein voller Erfolg. Interessiert folgten Jung und Alt den Erklärungen des Jägers Michael Fiegl zu den im Schnee deutlich sichtbaren Reh- und Schwarzwildfährten. Fiegl erläuterte auch den Waldumbau im Staatswald. Durch die Anpflanzung von Laubbäumen und der Douglasie sei der Wert des Wald seit 1986 erheblich gesteigert worden. Leider hätten im selben Zeitraum auch die Wildschweine ihr Verhalten geändert. „Früher waren die Sauen auch tagsüber aktiv. Heute bleiben sie sogar in Vollmondnächten in der Deckung“, so Fiegl. Als Highlight wartete auf die Wanderer am Ende ein weit verzweigtes Dachsbausystem. Bei über'm Lagerfeuer dampfendem Punsch erhielten die Kinder noch Spurenlesehilfen und eine kleine Waldfibel von Volker Bauer, MdL.